

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 25. März 2011, Nummer 3

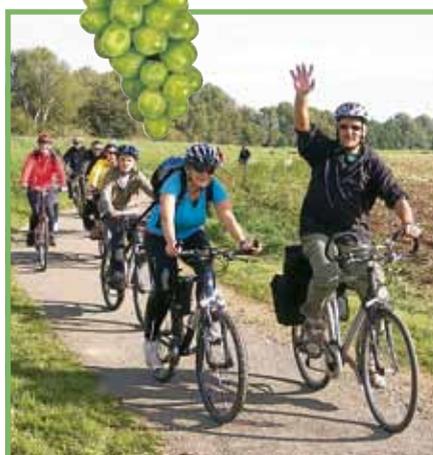


Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Die Weinroute a. d. Weißen Elster/Saale - Unstrut eröffnet mit dem traditionellen Anradeln am 1. Mai 2011 ihre Saison



An einer Strecke von ca. 35 km führt die Anradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und Elsterradweg (Streckenabschnitt Zeitz - Landesgrenze Thüringen) durch das schöne Elstertal. Es gibt wieder viele Highlights entlang der Route.



6 Stationen laden zum Verweilen ein. Die geführte Tour startet 10:00 Uhr vom Weinhof Kloster Posa - Richtung Haynsburg.

Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Es kann geführt oder individuell geradelt werden.

Alle Stationen haben von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.



Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	7
Gutenborn	8
Kretzschau	9
Schnaudertal	11
Wetterzeube	11

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. (03 44 25) 4 14 -0 • Fax 2 71 87
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de
Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. (0 34 41) 72 51 53

Gemeinde Droyßig
 Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn
 Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau
 Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal
 Gemeindeamt (0 34 41) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube
 Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen
 Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14
 Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15
 Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60
 Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42
 Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91
 Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40
 Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33
 Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74
 Kindertagesst. Großpörthen (03 44 23) 2 13 54
 Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26
 Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88
 Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG -	
Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und	
Kinderschutzwohnung Notruf:	01 75-8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Sitzungstermine

Mittwoch, den 28.03.2011 um 18:30 Uhr

**Haupt- und Finanzausschuss
 der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**
 im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig,
 Zeitzer Straße 15 in Droyßig

Mittwoch, den 06.04.2011 um 19:00 Uhr

**Sitzung des Verbandsgemeinderates
 der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**
 im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15
 in Droyßig

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Dank

an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für Ihren Wahleinsatz zur Landtagswahl am 20.03.2011, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Bis in die späten Abendstunden wurden die Stimmzettel ausgezählt und die Ergebnisse ermittelt. Durch Ihre genaue und gewissenhafte Arbeit verliefen die Wahlen reibungslos.

Wir verbinden unseren Dank mit der Hoffnung, dass wir auch bei den nächsten Wahlen wieder auf Ihre tatkräftige Hilfe bauen dürfen.

Hartung
 Verbandsgemeindebürgermeisterin



Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, der 21. April 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 11. April 2011

Mikrozensus 2011 - rund 12 000 Haushalte werden befragt

Bereits seit Jahresbeginn 2011 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt.

Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung. Der Mikrozensus wird im gesamten Bundesgebiet durchgeführt, es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedstaaten der EU.

Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen

Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im

Verlaufe des Jahres 2010 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Besonderheit 2011:

Parallel zum Mikrozensus findet zum Stichtag 09. Mai 2011 der Zensus 2011 statt. Erstmals seit 1987 werden in der Bundesrepublik wieder flächendeckend Strukturdaten zur Bevölkerung sowie den Wohngebäuden und Wohnungen erfragt. Bei dieser Volks-, Gebäude- und Wohnraumzählung (beteiligt sind alle EU Mitgliedsländer) ist der Befragungsumfang deutlich geringer. Mit dem Zensus können dafür aber regional tiefer gegliederte Ergebnisse ausgewiesen werden. Soweit möglich, werden die Informationen für den Zensus aus Verwaltungsregistern entnommen, nur ca. 10 % der Bevölkerung wird direkt befragt.

Information zu den Vernässungen im Land Sachsen-Anhalt

Hohe Grundwasserstände in weiten Teilen Sachsen-Anhalts führen gegenwärtig zu erheblichen Problemen der Bürgerinnen und Bürger, der Landwirtschaft, sowie Gewerbebetriebe.

Die Landesregierung unternimmt daher alles, um die Ursachen zu ermitteln und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, mit denen derartige Vernässungen vermieden, verringert oder zumindest die Auswirkungen gemindert werden können. Folgende Schritte wurden bisher durch die Landesregierung eingeleitet:

1. Erfassung der gegenwärtig vernässten Flächen, bei denen Einschränkungen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs von baulichen Anlagen und Grundstücken infolge hoher Grundwasserstände bestehen. Dafür wurden in allen Flussbereichen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) Arbeitsgruppen eingerichtet. Mitwirkende in den Arbeitsgruppen sind der LHW, die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Fors-

ten (ÄLFF), die Landkreise (LK), die Unterhaltungsverbände (UHV) und die regionalen landwirtschaftlichen Verbände (Kreisbauernverbände und Deutscher Bauernbund),

2. Ermittlung der Ursachen für die Vernässungen durch die eingerichteten Arbeitsgruppen unter Nutzung auch historischer Informationen zur Landnutzung und zu Anlagen zur Regulierung des Gebietswasserhaushaltes,
3. Ausweisung „vernässungsgefährdeter Regionen“,
4. Erarbeitung von geeigneten und nachhaltig wirkenden Maßnahmen, um den Vernässungen entgegen zu wirken,
5. Prüfung der rechtlich und finanziellen Umsetzbarkeit dieser Maßnahmen und
6. Unterstützung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger, Betriebe und Kommunen bei der Lösung der Probleme durch die Landesverwaltung.

Dazu zählt insbesondere die Einrichtung einer Informationsplattform über die aktuellen

Grundwasserverhältnisse und Grundwasserhöchststände, um fachliche Hilfestellung bei der Schadensbehebung und Schadensvorbeugung zu geben.

Nähere Informationen finden Sie auf www.mlu.sachsen-anhalt.de „Stichworte A-Z“ (linke Seite) unter dem Stichpunkt „Grundwasser/Vernässungen“. Alternativ können Sie auch <http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=47705> in die Adresszeile ihres Browsers eingeben, um direkt zu den Informationen zu gelangen.

Auf dieser Seite ist der Erfassungsbogen für die Erfassung und Bewertung von großräumig vernässten Flächen hinterlegt. Weiterhin erhalten Sie die Erfassungsbögen bei der jeweiligen Gemeinde und der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, SG Bau, 03 44 25/41 4- 34 bzw. 41 4- 50.

Sie haben die Möglichkeit, den Erfassungsbogen (soweit möglich) auszufüllen und an Ihre Gemeinde weiterzuleiten. Diese wird die Erfassungsbögen ihrer Bürgerinnen und Bürger sammeln und an den Landkreis weiterleiten, der ihn zum Gegenstand der Arbeitsgruppensitzungen machen wird.

Neueröffnung Partnerfiliale der Deutschen Post im Gewerbegebiet „Floßgraben“

Bei Frau Müller im Tabakwarengeschäft im Gewerbegebiet Floßgraben (ehemals Ernstings Familie) in Grana können Sie ab sofort Brief- und Paketmarken, Einschreibemarken, Plusbriefe und Packsets sowie verschiedene Dienstleistungen wie die Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Services, Portoermittlung, Telefonbuchausgabe usw. in Anspruch nehmen.

Die Filiale hat Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 19:00 Uhr und Samstag von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr geöffnet.



Neues Angebot der Selbsthilfekontaktstelle BLK

Die Selbsthilfekontaktstelle BLK in Zeitz ist eine Einrichtung des PARITÄTISCHEN Sachsen-Anhalt. Sie besteht seit dem 19. Februar 2003.

Die Kontaktstelle ist

- für Bürgerinnen und Bürger Informations- und Aufklärungsstelle
- für Betroffene Beratungs- und Vermittlungsstelle
- für Initiatoren Unterstützungsstelle
- für Selbsthilfegruppen Begegnungsstätte, Erfassungs-, Unterstützungs- u. Beratungsstelle

Menschen mit gesundheitlichen und sozialen Problemen oder deren Angehörige finden hier Ansprechpartnerinnen.

In der Kontaktstelle treffen sich regelmäßig verschiedene Selbsthilfegruppen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Gesprächen.

Für die Regionen Zeitz, Naumburg und Weißenfels sind in der Kontaktstelle über 90 Selbsthilfegruppen erfasst, 41 sind es in Zeitz, 28 im Bereich um Weißenfels, 25 in der Region Naumburg. Thematisch reichen die Gruppen von Alkoholkranken über Diabetiker, Fibromyalgie, Morbus Crohn, psychisch Kranke und Stotterer bis hin zu Trauernden und verwaisten Eltern.

Die Kontaktstelle ist ein Anlaufpunkt, wenn es um das Thema Selbsthilfe geht. Sie unterstützt Menschen beim Finden und Gründen einer Gruppe, sie begleitet in der Anfangsphase die Gründung neuer Gruppen, hilft bei Problemen und bringt die Belange der Gruppen an die Öffentlichkeit. Es steht ein Gruppenraum für 20 - 25 Personen zur Verfügung.

Die Gruppen können die vorhandene Technik wie z. B. PC, Kopierer und Internet für ihre Gruppenarbeit nutzen und bekommen Hilfe für die Gestaltung von Informationsmaterial.

Im Jahr werden verschiedene Aktionen und Informationsveranstaltungen durchgeführt. Alle Veranstaltungen stehen natürlich im Zeichen der Öffentlichkeitsarbeit, denn Selbsthilfe lebt von Bekanntheit und Mitmachen. Die Kontaktstelle gibt Hilfe zur Selbsthilfe. Tag für Tag.

Dank der finanziellen Unterstützung des Deutschen Hilfswerkes erweitert die Kontaktstelle ihre Angebote durch das Projekt „Mobile Beratung im ländlichen Raum des Burgenlandkreises“. Auch für die Verbandsgemeinde Droyßig-Zeitzer Forst wird das niederschwellige Angebot einer aufsuchenden mobilen Hilfe,

die Information, Beratung und Anleitung zum Thema Selbsthilfe einschließt, vorgehalten. Als Sprechtag sind der 2. Montag von 15:00 bis 18:00 Uhr und der 4. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr vorgesehen.

Interessierte und Betroffene haben erstmals am Montag, 11. April 2011 von 15:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit im Sitz der Verwaltungsgemeinde, Zeitzer Str. 15, in Droyßig die Außensprechzeit zu nutzen.

Kontakt:

Selbsthilfekontaktstelle
Burgenlandkreis
Am Kalktor 5 in 06712 Zeitz
Telefon: 0 34 41/72 59 73
Fax: 0 34 41/72 59 89
E-Mail:
selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de
Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-blk.de

Feriansprachreisen im Sommer 2011 und High School Aufenthalte 2011/2012

Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht

schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das **Schuljahr 2011/2012** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach

Kanada, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriansprachreise im Sommer 2011** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Hastings** und **Bournemouth**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-,

Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß.

Außer den Feriansprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufhalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e. V., Negelerstraße 25, 72764 Reutlingen
Tel.: 0 71 21/69 66 96 -0,
Fax.: 0 71 21/69 66 96 -9
E-Mail:
info@treff-sprachreisen.de,
www.treff-sprachreisen.de



Selbsthilfe

Eltern und Angehörige von Drogenkonsumierenden können sich in Zeitz einer Selbsthilfegruppe anschließen. Die monatlichen Gesprächsrunden finden jeden letzten Donnerstag im Monat jeweils um 18.00 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis, Am Kalktor 5 statt. Die nächste Gesprächsrunde ist am 31. März 2011, Gespräche sind anonym. Infos unter 0 34 41/72 59 73.

Feuerwehr

Der Kamerad Thomas Gellert wurde zur Verbandsgemeinderatssitzung am 16.02.2011 zum Wehrleiter der Ortswehr Döschwitz unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit, für die Dauer von 6 Jahren ernannt. Seid 13. Januar 1998 ist er als Gemeindefeuerwehrleiter tätig.

Als sein Stellvertreter wurde Kamerad Mirko Holuszek ernannt.

Die Verbandsgemeindegemeindermeisterin, Frau Hartung nahm die Vereidigung der beiden Kameraden vor. Die Ernennungsurkunden und Blumen wurden überreicht.



Einladung zum Osterfeuer

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer umrahmt mit Musik von „Crazy Disco“

24. April 2011 • 18 Uhr

Schlosspark Droyßig

Es laden recht herzlich ein die Feuerwehr Droyßig & der Feuerwehrverein Droyßig e. V.



Bei schlechten Wetter treffen wir uns zum gemütlichen Feiern im Gerätehaus der Feuerwehr Droyßig

Kindertagesstätten



Highlights der Kindertagesstätte Haynsburg 2010

In so einem Kindergartenjahr ist mächtig was los. Viele kleine und große Höhepunkte warten da auf Groß und Klein und viele fleißige Helfer und Spender unterstützten das eine oder andere Fest. Auf diesem Weg möchten wir uns bei all denjenigen recht herzlich dafür bedanken.

Am 11. Februar war Stimmung in der Burg - Kinderfasching. Viele tolle Kostüme warten da zu sehen. Bei Spiel, Spaß und Tanz waren alle Kinder ausgelassen. Ein Besuch in der Moritzburg im Lebek-Zentrum folgte am 30. März.

Dort konnten die Kinder Osterbastelarbeiten anfertigen und Osterspiele spielen.

Ein immer wieder schöner Tag ist unser Mutter-Vater-Tag.

Mit einer Schatzsuche für Groß und Klein begann der Nachmittag und im Anschluss gab es leckere selbst gemachte Köstlichkeiten sowie Gebratenes vom Grill. Die Eltern hatten so die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre sich auszutauschen und kennen zu lernen.

In jedem Jahr kommt natürlich auch der Fotograf zu uns auf die Burg. Tolle Bildermappen hat in diesem Jahr das Fotostudio „Fotovita“ aus Schkaiditz gemacht.

Auch der Kindertag darf nicht vergessen werden.

Eine Kutschfahrt war der Höhepunkt dieses Tages.

2010 war ein bedeutendes Jahr für Haynsburg. 825 Jahre alt ist unser Ort geworden und das wurde natürlich auch gebührend gefeiert. Eine Bilderausstellung von der Entstehung und der Geschichte des Kindergartens war zu sehen. Beim großen Festumzug waren alle Kinder der Kindertagesstätte in tollen Kostümen zu sehen.

Für unsere Großen war wie jedes Jahr die Fahrt in eine Jugendherberge mit Übernachtung ein besonderer Höhepunkt. 2010 ging es nach Kretzschau. Zuerst gab es eine Schnitzeljagd, später dann kam ein Falkner zu Besuch. Mit Greifvogel, Hund und Frettchen verging der Nachmittag wie im Flug.

Am 29. Juni fuhren dann die Großen mit einem Kanu von Wetterzeube nach Haynsburg die Elster entlang. Erschöpft, aber überglücklich erzählten sie von ihrem Abenteuer.

Weiter ging es natürlich mit dem Zuckertütenfest. 5 Schulfänger fieberten einem neu-

en Lebensabschnitt entgegen und Clown Bali umrahmte lustig diesen großen Tag.

Während der Sommerferien gab es viele verschiedene Angebote, so unter anderem ein Wandertag nach Raba, wo uns Familie Brehmer liebevoll empfing und versorgte. Sogar den Pool durften unsere Kinder in Beschlag nehmen. Zurück ging es dann mit der Kutsche. Die Verkehrswacht war auch im Haus und brachte spielerisch den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr nahe.

Auch im Herbst und Winter wird bei uns gefeiert.

Da gab es ein schönes Herbstfest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Haynsburg. Ganz im Sinn von Sebastian Kneipp war dieses Fest geplant. Fleißig unterstützten uns dabei die Kameraden mit Spielen, Schatzsuche und Feuerwehr fahren. „Ganz im Sinne von Kneipp“ heißt in unserer Kindertagesstätte - Wassertreten, Armbad und Ganzkörperwaschungen. Einmal wöchentlich gibt es ein selbst zubereitetes gesundes Frühstück. Und selbst zu bereitet werden dabei auch die ganzen Köstlichkeiten wie

z. B. selbst gemachter Honig, Marmelade, Schokoaufstrich, selbst gebackenes Brot, lecker angerührter Jogurt, frisch gebackene Vollkornwaffeln und vieles mehr.

An unsere Omas und Opas wird auch im Herbst gedacht. Zum Oma-OPA-Tag führten die Kinder die Märchen „Das Rübchen“, „Frau Holle“ und „Die sieben Zwerge“ auf. Mit Kaffee und Kuchen klang dieser schöne Nachmittag aus. Einige Muttis trafen sich in der Vorweihnachtszeit zum Plätzchenbacken in der Kita. Einige wurden auf dem Weihnachtsmarkt verkauft, der andere Teil wurde zur Weihnachtsfeier am 14. Dezember gegessen. Gemeinsam mit den Eltern feierten wir auf dem Haynsburger Saal. Der Weihnachtsmann kam auch vorbei. Zuvor schauten wir uns das Märchen „Frau Holle“ an, das uns die Kinder des Theaterpädagogischen Zentrums „Kolorit“ vorspielten.

So ging ein schönes Kindergartenjahr vorbei, und mit Vorfreude auf das neue Jahr verabschieden und bedanken sich die Kinder und Erzieher der Kita Haynsburg.

Die Kinder und Erzieher der Kita Haynsburg

Schulen

Ein märchenhafter Freitag

Endlich war es Freitag, der 18.02.2011! Dieser Freitag hielt für die Schüler der Lerngruppe 2 der Grundschule Kretzschau eine Überraschung bereit. Sie wussten nur, dass es etwas mit Märchen zu tun hat.

Frau Huhnstock aus der Droyßiger Bücherei und Frau Hansky hatten die spontane Idee die Woche mal etwas anders ausklingen zu lassen. Nachdem Frau Tschauer ihre Zustimmung gegeben hatte, schrieb ein Vati die Einladungen an die Kinder. Das Interesse war geweckt.

Beim Elternstammtisch wurden die „Aufgaben“ verteilt. Die Muttis und die Klassenlehrerin kümmerten sich um das leibliche Wohl der Kinder. Es bildeten sich Fahrgemeinschaften und die Spannung stieg.

Pünktlich um 18:30 Uhr standen alle Kinder erwartungsfroh vor der Eingangstür der Droyßiger Bücherei. Mit dabei waren ein Kuschtier, eine Taschenlampe und ein Kissen. Es ging los.

Frau Huhnstock empfing die Kinder unter einem Sternenzelt. Sie selbst war als „Märchenfee“ verkleidet und weihte die Kinder in ihre Pläne ein. So galt es Märchentitel zu erraten oder durcheinander geratene Titel zu entwirren. Dann zogen die Kinder aus einer Tüte kleine Zettel, auf denen Tätigkeiten standen. Diese wurden pantomimisch umgesetzt und das Publikum sollte

sagen, aus welchem Märchen die Handlung sein könnte.

Und dann kam eine Überraschung. Frau Huhnstock hatte drei wunderschöne historische Kostüme besorgt, die die Kinder anziehen durften. Wer wollte nicht immer schon einmal König, Königin oder Kutscher sein? Es wurde eine Geschichte vorgelesen in der fast jedes Kind eine Rolle spielte.

Nun war es Zeit für eine kurze Pause. Frau Hansky hatte Tee gekocht und Frau Karius sowie Frau Tschauer verteilten Wiener mit Brötchen an die

hungrige „Bande“. Selbst die Gurken waren im Nu verputzt. Gestärkt konnte es weitergehen.

Da das Kutscherspiel so gut ankam, gab es noch eine zweite Runde, in der die Rollen neu verteilt wurden. Nachdem die Kostüme wieder auf ihren Bügeln hingen, wurde es etwas ruhiger. Die Kinder leuchteten mit ihren Taschenlampen die Sterne an, es wurden „verdrehte“ Märchen vorgelesen und selbst sonst ruhige Kinder erzählten in dieser gemütlichen Stimmung eine kleine

Geschichte. Man hätte eine Stecknadel fallen hören.

Doch immer wenn's am schönsten ist, muss man aufhören. Um 20:30 Uhr packten wir unsere Sachen zusammen, denn die „Taxen“ warteten bereits. Ein schöner Freitagabend fand seinen Abschluss. Wir danken Frau Huhnstock, Frau Tschauer, Frau Karius, Frau Binneweiß, Frau Holz, Frau Schröder und Herrn Hansky für ihre Hilfe. Für die Zukunft wünsche ich uns weitere gute Ideen für unsere Kinder.

Anne Hansky



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



„Mini“-Ferienlager für Kinder von 6 bis 10 Jahren

25.04. bis 30.04.2011

Erlebnisreiche Tage besonders für Kinder, die noch nie in einem Ferienlager waren, bieten unsere Oster-Schnupper-Tage.

Sommerferienlager vom 10.07 - 20.08.2011

Spannende thematische Erlebniswochen
 Abenteuerwochen für 7- bis 13-Jährige
 Ferienspezial für 12- bis 16-Jährige
 Sportwoche für 8- bis 13-Jährige
 Fußballcamps für 8- bis 15-Jährige

Programm, Anmeldeformular und weitere Infos unter
 Grüne Schule grenzenlos e. V.

Hauptstraße 93

09619 Zethau

Telefon: 03 73 20/8 01 70

ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Übrigens:
 Sie suchen noch das passende Geschenk?
 Wir haben auch Gutscheine!



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde		
Sonntag, 03.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Loitzschütz		
Sonntag, 27.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Rippicha		
Sonntag, 10.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Großpörthen		
Samstag, 26.03.	14.00 Uhr	Gottesdienst
Kleinpörthen		
Samstag, 26.03.	15.00 Uhr	Gottesdienst
Wittgendorf		
Samstag, 26.03.	16.00 Uhr	Gottesdienst
Schellbach		
Donnerstag, 07.04.	19.00 Uhr	Gemeindeabend
Zeit + Region		
Samstag, 26.03.	17.00 Uhr	Stunde der Kammermusik Rahnestraße 1, Zeit
Samstag, 02.04.	9.15 - 12.00 Uhr	Kinderkirche, Kinderhaus an der Stephanskirche
Samstag, 16.04.	17.00 Uhr	Johannes-Passion von H. Schütz Michaeliskirche

im Namen der Gemeindeglieder
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch
0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Frau Doris Schumann	am 15.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Bärbel Patzschke	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eugen Busse	am 17.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Karla Hofmann	am 17.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna Sander	am 17.04.	zum 84. Geburtstag
Herrn Eduard Spitzl	am 17.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Gudrun Herbst	am 19.04.	zum 81. Geburtstag
Herrn Reiner Kratzsch	am 20.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Sahs	am 20.04.	zum 80. Geburtstag
OT Stolzenhain		
Frau Ursula Köhler	am 06.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Schmeißer	am 10.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Bach	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
OT Weißenborn		
Herrn Harry Siml	am 29.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Pukallus	am 05.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Penkwitz	am 08.04.	zum 77. Geburtstag

Tanz für Senioren

Der Dorfkrug in Weißenborn lädt **am Sonntag, dem 17.04.2011 um 15:00 Uhr** zum Tanztee ein. Bei Kaffee und Kuchen kann zu heißen Rhythmen das Tanzbein geschwungen werden. Für alle junggebliebenen Senioren ab 50 Jahre ist der Eintritt frei. (Platzreservierung unter 03 44 25/2 17 83)



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1
Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo.:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wichtige Termine im April 2011

Droyßig	
Hausmüll	Montag, den 04.04. und 18.04.
Bioabfall	Montag, den 11.04. und 26.04.
Gelber Sack	Donnerstag, den 14.04.
Blaue Tonne	Freitag, den 29.04.
Romsdorf	
Hausmüll	Montag, den 04.04. und 18.04.
Bioabfall	Montag, den 11.04. und 26.04.
Gelber Sack	Montag, den 04.04. und 18.04.
Blaue Tonne	Montag, den 04.04.
Stolzenhain	
Hausmüll	Montag, den 04.04. und 18.04.
Bioabfall	Montag, den 11.04. und 26.04.
Gelber Sack	Mittwoch, den 13.04.
Blaue Tonne	Montag, den 04.04.
Weißenborn	
Hausmüll	Montag, den 04.04. und 18.04.
Bioabfall	Montag, den 11.04. und 26.04.
Gelber Sack	Mittwoch, den 13.04.
Blaue Tonne	Montag, den 04.04.

Die Angaben sind ohne Gewähr.



Droyßig



Wir gratulieren zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig		
OT Droyßig		
Herrn Hans Hoffmann	am 25.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Hannelore Haase	am 26.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Hannelore Kirsch	am 27.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Margit Landmann	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Edmund Nerling	am 27.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Klaus Raatz	am 27.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Scharff	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Lothar Wenzel	am 28.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Benndorf	am 02.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Eisenschmidt	am 02.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Hedwig Steinke	am 03.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Maul	am 04.04.	zum 89. Geburtstag
Frau Pia Müller	am 05.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Schröder	am 09.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Annelies Weber	am 09.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Doris Schneider	am 10.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Merkel	am 12.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Erna Patzschke	am 12.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Irma Springer	am 12.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Anna Matz	am 14.04.	zum 91. Geburtstag
Herrn Rudi Pfützner	am 14.04.	zum 84. Geburtstag

Die Droyßiger SG gratuliert

Franziska Brühl	am 31.03.	zum 18. Geburtstag
Irmgard Just	am 08.04.	zum 64. Geburtstag
John-Lucas Hoffmann	am 10.04.	zum 9. Geburtstag
Martin Hellfritzsch	am 12.04.	zum 23. Geburtstag
Monika Schumann	am 13.04.	zum 51. Geburtstag
Thomas Stumpe	am 13.04.	zum 25. Geburtstag
Ingo Hädrich	am 17.04.	zum 43. Geburtstag
Jörg Schlauch	am 17.04.	zum 43. Geburtstag
Felix Linzner	am 22.04.	zum 8. Geburtstag
Thorvin Rössler	am 30.04.	zum 10. Geburtstag



Veranstaltungen der Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig-
Begegnungsstätte Wilhelm-
Kritzinger-Straße 2a

April 2011

Montag 04.04.

14:00 Uhr Seniorengymnastik
15:30 Uhr Vorstandssitzung

Mittwoch 06.04.

14:00 Uhr Kegelnachmittag im „Adler“
14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch 13.04.

14:00 Uhr Geburtstag des Quartals

Mittwoch 20.04.

14:00 Uhr Ostereier suchen

Mittwoch 27.04.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Termine Droyßiger SG

Sa. 26.03.	10.30 Uhr	D-Jgd.	Droyßig - Bad Kösen
Sa. 26.03.	14.00 Uhr	BL-Pokal	Droyßig I - Wetterzeube
So. 27.03.	09.30 Uhr	E-Jgd.	Motor Zeitz - Droyßig
So. 27.03.	10.30 Uhr	C-Jgd.	Droyßig - Bad Kösen (in Osterfeld)
So. 27.03.	14.00 Uhr	Damen	Droyßig - Döschwitz
Fr. 01.04.	18.00 Uhr	AH	Droyßig - Rehmsdorf
Sa. 02.04.	13.00 Uhr	1. KK	Mertendorf II - Droyßig II
Sa. 02.04.	15.00 Uhr	KL	VfB Zeitz - Droyßig I
So. 03.04.	09.30 Uhr	E-Jgd.	Osterfeld - Droyßig
So. 03.04.	10.30 Uhr	D-Jgd.	Droyßig - Könderitz
So. 03.04.	10.30 Uhr	C-Jgd.	Nessa - Droyßig
So. 03.04.	14.00 Uhr	Damen	Zorbau - Droyßig
Fr. 08.04.	18.00 Uhr	AH	Groitzsch - Droyßig
Sa. 09.04.	13.00 Uhr	1. KK	Droyßig II - Theißen II
Sa. 09.04.	15.00 Uhr	KL	Droyßig I - Theißen
So. 10.04.	09.30 Uhr	E-Jgd.	Droyßig - Löbitz
So. 10.04.	10.30 Uhr	D-Jgd.	Spora - Droyßig
So. 10.04.	10.30 Uhr	C-Jgd.	Droyßig - Uichteritz (in Osterfeld)
Fr. 15.04.	18.00 Uhr	AH	Teuchern - Droyßig
Sa. 16.04.	13.00 Uhr	KL	Spora II - Droyßig I
So. 17.04.	14.00 Uhr	Damen	Großkorbetha - Droyßig
Do. 21.04.	18.00 Uhr	AH	Droyßig - Leißling
Sa. 23.04.	15.00 Uhr	KL	1. FC Zeitz II - Droyßig I



Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im April 2011

Mi., den 06.04.	15.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mi., den 13.04.	15.00 Uhr	Gesundheitstipps von Frau Scheibe
Mi., den 20.04.	15.00 Uhr	Singen wir Frühlingslieder
Mi., den 27.04.	15.00 Uhr	Österliche Kaffeetafel

Der Vorstand



Gutenborn



Es informiert die Jagdgenossenschaft Weißenborn

Wir laden alle Jagdgenossen zu der am **15.04.2011 um 19.00 Uhr** im Dorfkrug Weißenborn stattfindenden Jagdversammlung recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwart
4. Bestätigung des Kassenwart
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter

7. Vorschläge für die Wahl des neuen Vorstandes
8. Diskussion
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Schlusswort

Wir bitten um persönliche Rückmeldung im Büro Stolzenhain, Tel. 03 44 25/2 12 75 Montag - Freitag v. 7.00 bis 15.00 Uhr bis **spätestens 10.04.2011**



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Am **Mittwoch, dem 13. April 2011**, findet um **18.00 Uhr** in der Gaststätte Bergisdorf die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 15.04.2010
4. Jahresbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Jagdpächters

6. Festlegung der Kassenprüfer
7. Kassenbericht
8. Auszahlung der Pacht an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergisdorf
9. Diskussion

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergisdorf sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Für die Auszahlung der Jagdpacht ist von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Bergisdorf schriftliche Eigentumsnachweis vorzulegen.
*gez. Kämpfe
Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft*



Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet **ab sofort** in 06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a, 3. Obergeschoss, links eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Balkon, Sammelheizung mit einer Wohnfläche von 47,80 qm.

Der Mietpreis beträgt 219,40 EUR Grundmiete + Vorauszahlung allgem. BK 40,00 EUR + Vorauszahlung HK 60,00 EUR monatlich Für die Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Die Gemeinde Gutenborn vermietet **ab sofort** in 06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24 b, Erdge-

schoss, links eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Balkon, Sammelheizung mit einer Wohnfläche von 46,35 qm

Der Mietpreis beträgt 212,75 EUR Grundmiete + Vorauszahlung allgem. BK 40,00 EUR + Vorauszahlung HK 60,00 EUR monatlich Für die Wohnung wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig, Wohnungsverwaltung, Frau Hilscher, Tel. Nr. 03 44 25/4 14 24.

Kretzschau



Der Gemeinderat Kretzschau hat in seiner Sitzung am 09.03.2011 folgenden Beschluss gefasst

Beschluss-Nr. 67/03/2011

- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Döschwitz“ der Gemeinde Kretzschau

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 57/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Döschwitz beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger -Zeitzer Forst

vom 28.03.11 bis 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 60/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Döschwitz beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

vom 28.03.11 bis 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 58/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Grana beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

vom 28.03.11 bis 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 61/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Grana beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

vom 28.03.11 bis 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 59/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Kretzschau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

vom 28.03.11 – 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat laut Beschluss-Nr. 62/01/2011 in der Sitzung am 12.01.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Kretzschau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

vom 28.03.11 bis 08.04.2011

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Osang
Bürgermeister

Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 5

Schmetterlinge in und um Hollsteitz ...

Vor nunmehr über sechzig Jahren hielt ich zum ersten Mal das „**Buch der Sammlungen**“ in der Hand (*Otto Klasing, Buch d. Sammlungen, Leipzig 1890*). Wir waren als Kinder davon hellauf begeistert und begannen, vieles in der Natur mit anderen Augen zu sehen. Vor allem hatten es uns die Schmetterlinge angetan. Bald gab es im Dorf mehrere Gruppen von Jungen, die sich Sammlungen aufbauten und später auch Falter im eigenen Terrarium schlüpfen ließen.



Untertitelzeichnung aus dem „Buch der Sammlungen“

Diese jugendlichen Interessen haben dazu geführt, dass wir über all die Jahre „mit einem Auge“ auf die Schmetterlinge geblickt, ihr Vorkommen registriert und uns immer wieder an ihnen erfreut haben.

Ich möchte Ihnen hier einige Falter vorstellen, die ich in und um Hollsteitz fotografiert habe, und die inzwischen relativ selten geworden sind. Recht oft begegnen uns noch verschiedene **Weißlinge**, **Admiral**, **Pfauenauge** und **Kleiner Fuchs**. Auch der **Distelfalter** (Bild 2) tritt gelegentlich häufig auf. Im vorigen Jahr kam es auch in Hollsteitz zu einer regelrechten Distelfalter-Invasion.



Distelfalter
(*Vanessa Cardui*)



Aurorafalter, Männch.
(*Anthocharis cardamines*)

Aber wer hat auf einer Wiese im Juni schon den **Aurorafalter** mit seinen rotorangen Spitzen der Vorderflügel beobachtet? Ich konnte ihn, wenn auch nicht ideal, im vorigen Jahr im Zschepplitz-Holz mit der Kamera „erwischen“ (Bild 3).

Ein besonders guter Flieger ist der **Schwabenschwanz**, dessen hintere Flügel in zwei Spitzen auslaufen. Wir fan-

den früher seine mächtigen Raupen (grün mit schwarzen Querstreifen auf denen rote Punkte sitzen) im Garten auf dem Möhrenkraut und ließen sie sich im Terrarium „verpuppen“. Heute hat man Glück, wenn man während des ganzen Sommers ein oder zwei Falter erspäht (Bild 4).



Schwabenschwanz
(*Papilio machaon*)



C-Falter
(*Polygonia c-album*)

Auch der **C-Falter** hat sich rar gemacht. Er besitzt auf der Unterseite der hinteren Flügel jeweils ein weißes „C“. Im Herbst labt er sich an Fallobst, wobei es ihm Pflaumen besonders angetan haben (Bild 5).

Der **himmelblaue Bläuling** (Bild 6) ist wohl der Schönste seiner Gattung. Man findet ihn oft in der Nähe verschiedener Kleepflanzen.



Himmelblauer Bläuling
(*Lysandra bellargus*)



Landkärtchen
(*Araschnia levana*)

Das **Landkärtchen** (Bild 7) habe ich oft zwischen dem Hollsteitzer Park und dem Aspenberg wie auch im Zschepplitz beobachtet. Es lässt sich gern auf Disteln und Brennnesseln nieder.



Taubenschwanz
(*Macroglossum stellatarum*)



Damenbrettfalter
(*Melanargia galathea*)

Der kolibriartig fliegende **Taubenschwanz** (Bild 8) kommt jetzt verstärkt über die Alpen zu uns. Ihm gefällt der Nektar vom Sommerflieder und von Geranien.

Der **Damenbrettfalter** (Bild 9, *Abb. aus der Literatur*), dem wir als Kinder noch auf den Hollsteitzer Wiesen nachliefen, ist bei uns leider „verschwunden“.

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Vorinformation

Einladung zum Frühlingsfest

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum

**Frühlingsfest
am Sonnabend, dem 16. April 2011
von 14.00 bis 19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz recht herzlich ein.

In geselliger Runde möchten wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nachhause.

Der Vorstand



*Das Ehepaar
Karlheinz und Jutta Rothe
aus Kretzschau, Dorflage 3
feierte am 18. März 2011
das Fest der
„Goldenen Hochzeit“
Der Bürgermeister gratuliert
im Namen des Gemeinderates
recht herzlich und wünscht
noch viele gesunde,
glückliche Ehejahre.
Kretzschau im März 2011
Eckhard Osang
Bürgermeister*

Schnaudertal

Wetterzeube

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Einbeziehung unserer Bürger in die erfüllenden Aufgaben liegt uns am Herzen. Ihre Vorschläge, Hinweise aber auch Kritiken haben in den zurückliegenden Jahren vieles in unserer Gemeinde bewegen können. Aber auch die Information über die Möglichkeiten der Gemeinde an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnaudertal, ist wichtig. Aus diesem Grunde lade ich Sie zu folgenden Einwohnerversammlungen ein.

Des Weiteren stehe ich Ihnen zu meinen Sprechstunden, in den Einwohnerfragestunden sowie auch privat jederzeit zur Verfügung. Es erfolgt keine weitere Einladung.

Merken sie sich die Termine bitte vor.

Schulze
Bürgermeister
der Gemeinde Schnaudertal

Termine:			
Hohenkirchen	04.04.2011	19:00 Uhr	Vereinsraum
Bröckau/Görnitz	05.04.2011	19:00 Uhr	ehem. Gaststätte
Wittgendorf/Dragsdorf	08.04.2011	19:00 Uhr	Vereinsraum
Kleinpörthen	11.04.2011	19:00 Uhr	Heimatstube
Großpörthen/Nedissen	13.04.2011	19:00 Uhr	Heimatstube Großpörthen

Bekanntgabe der in den letzten Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse

Sitzung vom 24.01.11

Der Gemeinderat beschließt die unbefristete Einstellung von Herr Frank Jacob, Crossener Straße 19a, 06722 Wetterzeube, OT Pötewitz als Gemeindehandwerker ab 01.02.2011. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 4 mit 75 v. H. der wöchentlichen Arbeitszeit (30 Wochenstunden).
Abstimmungsergebnis: 9 - 1 - 1

Sitzung vom 28.02.2011

Der Gemeinderat beschließt, die diesem Beschluss zugrunde liegende 1. Änderungssatzung der Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Wetterzeube.
Abstimmungsergebnis: 9 - 0 - 1

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung die biologischen Kläranlagen im Burghof, Burgstraße 10, OT Haynsburg und am 24-WE-Block, Goßbraer Forststraße 35-37, OT Goßbra an den AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach zu übergeben. Die Gemeinde Wetterzeube verpflichtet sich, hierfür die technischen Voraussetzungen zu schaffen.
Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Der Gemeinderat beschließt, den Straßenausbaubeitrag der Beitragspflichtigen (Aktenzeichen - 09/201) in Höhe von 1.521,95 EUR zu stunden und ab Februar 2011 eine Ratenzahlungsvereinbarung mit 14 Raten in Höhe von 100,00 EUR monatlich mit einer Schlussrate in Höhe von 121,95 EUR im April 2012 abzuschließen. Entsprechend § 234 der Abgabenordnung sind Stundungszinsen nicht festzusetzen.
Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf o. g. Flurstückes als Eigentümer von Grund und Boden an den Antragsteller. Kauf zum BRW: noch zu vermessende Teilfläche von ca. 300 qm zu 10,00 EUR/qm in Höhe von 3.000,00 EUR. Alle mit diesem Erwerb im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Käufer.
Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

6. Kindersachenbörse Bröckau/Wittgendorf



Haben Sie Kinder und brauchen preiswerte Frühjahrs- und Sommerbekleidung? Dann besuchen Sie unsere 6. Kindersachenbörse.

Wo: Auf dem Saal in Wittgendorf
Wann: 02. April 2011
Von: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Es werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung von Gr. 50 - Gr. 188, Spielsachen, Reisebetten, Kinderwagen, Autositze und alles was ein Kind sonst noch benötigt angenommen. Nur gut erhaltene Sachen und Gegenstände werden ange-

nommen und ausgepackt. Möchten Sie Ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kindersachen verkaufen, dann melden Sie sich an. Tel. 0 34 48/75 17 14
Kennzeichnen Sie Ihre Ware wie folgt: Verkaufsnummer, Größe, Preis
15 % des Erlöses gehen zu Gunsten des Kindergartens. Die Waren werden am Freitag, dem 01.04.2011 von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr auf dem Saal angenommen.

Der Gemeinderat beschließt in seiner heutigen Sitzung für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2013 den monatlichen Mietzins für die Gaststätte „Zur Kempe“ in Höhe von 691,83 EUR zu vereinbaren. Die Betriebskostenvorauszahlung wird wie bisher erhöht.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Der Gemeinderat fasst in seiner heutigen Sitzung folgenden Beschluss: Die Gemeinde bewilligt zu Lasten der Flurstücke Gemarkung Wetterzeube, Flur 1, Flurstücke 25/29 und 25/19 (siehe Lageplan) zu Gunsten der jeweiligen Eigentümer der Flurstücke Gemarkung Wetterzeube, Flur 1, Flurstücke 25/31 und 25/24 eine Grunddienstbarkeit (Wege- und Überfahrtsrecht) mit folgendem Inhalt einzutragen:

„Der jeweilige Eigentümer der Wohngrundstücke ist berechtigt, die gemeindeeigenen Grundstücke Gemarkung Wetterzeube, Flur 1, Flurstücke 25/29 und 25/19 zu betreten und zu befahren. Die Instandhaltungspflicht der dienenden Grundstücke obliegt den jeweiligen Eigentümern der Wohnbaugrundstücke.“

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

IMPRESSUM	Forstkurier
	Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
	Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
	Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de
	Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verbandsgemeindebürgermeisterin
	Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
	Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
	Geschäftsführer: Marco Müller
	Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
	Frau Annett Brunner, Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wetterzeube

April - Mai 2011

	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
April			
08. April, 19:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung	FFW - Gerätehaus Goßra	FFW-Verein Haynsburg
21. April, 18:00 Uhr	Osterfeuer	Dietendorf, Festwiese am Staubecken	Die Dietendorfer
24. April, 10:00 Uhr	Auf historischen Spuren in Haynsburg	Gef. Wanderung Burggelände und Umgebung	Heimatverein Haynsburg
24. April, 11:00 Uhr	Trebnitzer Ostereiersuchen	Trebnitzer Beeren- und Straußenhof	Familie Fischer
24. April, 14:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Ostereiersuche	Kirche Schkauditz	Heimat- und Kirchenverein Schkauditz
24. April, 14:00 Uhr	Ostereier bemalen	Ziegenhof Schleckweda	Heimatverein Wetterzeube
30. April, 18:00 Uhr	Maibaumsetzen	Grüner Anger in Breitenbach	FFW- + Traditionsverein Breitenbach
Mai			
01. Mai, 10:00 Uhr	Anradeln der Weinroute mit Weinverkostung	Burgschänke Haynsburg, Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, Wetterzeuber Beschofsleite (Seeliger), Ziegenhof Schleckweda	
07. Mai	Bewertung u. Beratung von Kunstschätzen	Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube	Heimatverein Wetterzeube
14. Mai, 15:00 Uhr	Maibaumsetzen	Dietendorf, Oberdorf, Abzweig Radweg	Die Dietendorfer
15. Mai	Trebnitzer Schaukochen- Spargel	Trebnitzer Beeren- und Straußenhof	Familie Fischer
19. Mai	Jahreshauptversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube	Die Elstertaler
21.05. , 10.00 Uhr	Roman(t)ik in und um Schkauditz	in und um Schkauditz	Heimat- und Kirchenverein Schkauditz
21./22. Mai	Fahrt nach Itzum	Gemeindefreundschaft	FFW + Gemeinde + Vereine
28. Mai, 10:00 Uhr	Erdbeertag & Tag d. offenen Hofes	Trebnitzer Beeren- und Straußenhof	Familie Fischer

Der Frühling steht in den Startlöchern

Nach einem kalten Winter erwacht auch in Trebnitz die Natur. Die Erdbeerpflanzen sind in die Erde gebracht und die ersten zarten Blätter lassen bald die ersten schmackhaften Früchte erahnen. Auch die Johannisbeeren haben pralle Knospen und die ersten Lämmchen haben das Licht der Welt erblickt.

Das ist die Zeit der Osterhasen! Besucher des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes erinnern sich noch gern an den besonderen Ostertag im vorigen Jahr. Viele Kinder nutzten bei strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit in Trebnitz nach Süßigkeiten auf die Suche zu gehen. Wartezeiten konnten bei dem Andrang schon mal entstehen. Das war aber kein Problem. Bei Eierlauf, Osterquiz, Eierrollen oder beim Basteln und Malen kam keine Langeweile auf. Die „Großen“ besuchten derweil die Ausstellung kunstvoll bemalter Ostereier, schauten ihren Sprösslingen beim Suchen zu und machten den ein oder anderen Schnapp-



schuss, oder entspannten sich beim Schlemmern auf dem Straußenhof. Nun ist es wieder so weit. Am Ostertag von 11 bis 17 Uhr setzen sich Kinder auf die Fährte des Osterhasen und begeben sich auf die Suche nach den begehrten Süßigkeiten. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein machen große und kleine Schlemmermäulchen auf drei Parcoursen Beute. Die Kleinsten singen mit dem Osterhasen und lauschen seinen Geschichten aus dem Osterhasenland. Dazu können sich

alle beim Eierrollen und vielen anderen Aktivitäten messen. Vom Wachtel- bis zum Straußenei sind kunstvolle Ostereier in einer Ausstellung zu bestaunen. Leckereien vom Grill, Osterpunsch und hausgemachter Kuchen locken zum Schlemmen und Verweilen und sorgen auch bei den „Älteren“ für gute Laune, und lassen die Enttäuschung über die Niederlage beim Eierlaufen gegen ihren Junior rasch vergessen.

*Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen
Ihre Familie Fischer*



Die Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Breitenbach/Haynsburg, findet am 8. April in der Gaststätte Haynsburg um 19:00 Uhr statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Es erfolgt im Anschluss die Auszahlung der Jagdpacht an die Mitglieder.

Zur Information:

- Jagdpachtauszahlung am 8. April
- 2 Monate steht die Auszahlung der Jagdpacht bereit, abzuholen in Schlottweh Nr. 1 jeden Sonnabend von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Bei Nichtabholung verbleibt die Jagdpacht in der Jagdgenossenschaft.
- Bei Beanstandungen bitte Grundbuchauszug mitbringen zur Aktualisierung.

Der Vorstand

Osterwanderung in Haynsburg

Am Ostersonntag, dem 24. April 2011 findet in Haynsburg eine geführte Wanderung statt. Treffpunkt ist 10:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg.

Die ca. 3 stündige Wanderung führt vom Burghof in die Umgebung von Haynsburg durch die Natur und zu historischen Plätzen.

Teilnahmegebühr p.P. 3,00 Euro

Der Naturpark Saale - Unstrut-Triasland e. V. Heimatverein Haynsburg e. V. laden alle interessierten Osterwanderer dazu herzlich ein.

Harald Menz
OT Breitenbach
Forststraße 71
06722 Wetterzeube
E-Mail: hhmenz@web.de
Tel. 01 77/3 30 59 74
Tel. 03 44 25/2 76 17





Online-Anzeigen-System

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

Bequem Anzeigen online ... gestalten • schalten

AZweb



15 Jahre Gemeinschaft der Direktvermarkter der Elster-Saale-Unstrut-Region e. V.

Anderthalb Jahrzehnte sind eine gute Gelegenheit die Vergangenheit Revue passieren zu lassen, kritisch zu hinterfragen und motiviert in die Zukunft zu schauen.

Am 01.03.2011 fand die alljährliche Mitgliederversammlung der Gemeinschaft der Direktvermarkter der Elster-Saale-Unstrut-Region e. V. mit der Wahl des Vorstandes statt. Eine besondere Wertschätzung der Direktvermarktung erfuhr der Verein durch die Anwesenheit des Landrates Herr Reiche, den Leiter des Wirtschaftsamttes Herr Böhm, Vertreter des Deutschen Bauernverbandes und der Agrarmarketinggesellschaft. Im Vordergrund der Beratung stand die bessere Vermarktung der eigenen Produkte, sowie Sicherung der Kette „Vom Produzenten zum Kunden“. Dieses Anliegen verfolgen seit 1996 25 Betriebe mit dem Ziel Erzeugung, Ver-

arbeitung und Vermarktung einheimischer landwirtschaftlicher Produkte aus eigener Hand zu gewährleisten. Das Anliegen der Gemeinschaft, Frische, Vielfalt, Qualität und Transparenz zu präsentieren und somit die ernährungsbewusste Bevölkerung für den Kauf einheimischer Produkte zu gewinnen, erfordert immer neue Ideen und Anstrengungen. Möglichkeiten zur Präsentation und zum Verkauf bilden Verkaufsmessen und Bauernmärkte, die zusätzlich zu den Wochenmärkten durchgeführt werden. Im Vereinsplan für das Jahr 2011 wurden deshalb wiederum gemeinsame Auftritte zum zentralen Tag des offenen Hofes am 27.05., zum Tag der Region am 03.10. und zu verschiedenen Hoffesten vereinbart. Der Verein der Direktvermarkter der Elster-Saale-Unstrut-Region e. V. möchte nicht nur Wünsche der Kunden erfüllen, sondern regionale Pro-

dukte bekannter machen und damit einen soliden Beitrag zur gesunden Ernährung leisten. Die Kunden kaufen beim Bauern ein, dort wo die regionale Herkunft garantiert ist. Außerdem bieten bäuerliche Produkte eine willkommene Abwechslung. Der gute Geschmack, die Frische, hochwertige Qualität und Spezialitäten sollen zum Kauf beim Bauern anregen. Die positiven Erfahrungen im Umgang mit regionalen Produkten können durch den persönlichen Kontakt und die freundliche Atmosphäre auf den Höfen nachhaltig gestärkt werden. Das kennen bereits viele Liebhaber des ländlichen Lebens durch Besuche der vielen Hofveranstaltungen in der Vergangenheit. Ob auf Apfelplantagen, auf dem Ziegenhof, dem Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, den Markttagen der Direktvermarkter in Naumburg oder bei Veranstaltungen in Landwirt-

schaftsbetrieben in Crölpa und Teuchern, immer wurde das Leben auf dem Lande eindrucksvoll erkennbar.

Die Mitgliedsbetriebe arbeiten täglich daran diesem selbst gesetzten Anspruch gerecht zu werden und durch die Bündelung ihrer Kompetenzen den Kunden alternative Einkaufsmöglichkeiten zu bieten. Auch 2011 wird zielstrebig an gemeinsamen Präsentationen in der Region und an einem qualifizierten Austausch und der Vervollkommnung von Fachwissen gearbeitet werden. Den Verbrauchern einen Einblick in die Produktion zu bieten stärkt das Vertrauen in die Erzeugnisse „made by Direktvermarktung“. Besuchen Sie uns auf unseren Höfen, oder unter www.direktvermarkter-elster-saale-unstrut.de.

Nehmen Sie uns beim Wort.

Jürgen Fischer
Vorsitzender



1. Änderungssatzung der Satzung für die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Wetterzeube (Friedhofsgebührensatzung)

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568), in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung m. § 19 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der derzeit gültigen Fassung und §§ 2, 4 und § 5 Kommunalabgabengesetz (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in seiner Sitzung am 28.02.2011 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

I.

Der Wortlaut des § 1 Gebührenpflicht wird gestrichen und durch folgenden Wortlaut ersetzt.

Für die Benutzung der gemeindlichen Friedhöfe der Gemeinde Wetterzeube im OT Breitenbach und im OT Raba und ihrer Einrichtungen sowie für Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben.

II.

Im § 5 Gebührentarif werden die Punkte I., II. und VI. gestrichen und durch nachfolgenden Wortlaut ersetzt.

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten

1.1. Einzelgrab Verstorbene bis 5 Jahre	70,00 EUR
1.2. Einzelgrab Verstorbene über 5 Jahre	150,00 EUR
1.3. Urnengrabstätte	130,00 EUR
1.4. Urnengemeinschaftsgrabstätte	275,00 EUR

2. Wahlgrabstätten

2.1. Einzelgrab	250,00 EUR
2.2. Doppelgrab	500,00 EUR
2.3. Urnenwahlgrabstätte	200,00 EUR

3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes

Wahlgrabstätten gemäß 2.1. ; 2.2.; 2.3.	10,00 EUR
Einzelgrab	

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de



Doppelgrab 20,00 EUR
 Urnengrab 10,00 EUR

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von den Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von:

- 15,00 EUR/Jahr je Einzel- bzw. Urnenreihengrabstätten, Einzelwahl- bzw. Urnenwahlgrabstätten
- 30,00 EUR / Jahr je Doppelwahlgrabstätten

VI. Sonstige Gebühren

1. Umschreibungen von Nutzungsberechtigten 10,00 EUR
2. Grabstättenberäumung
- 2.1. Einzel- bzw. Urnenreihengrabstätten, Einzelwahl- bzw. Urnenwahlgrabstätten 100,00 EUR
- 2.2. Doppelwahlgrabstätten 200,00 EUR
3. Benutzungsgebühr für Leichenhalle 50,00 EUR
4. Überlassung Exemplar der Friedhofsatzung 2,00 EUR
5. Gebühr für Graburkunde 10,00 EUR
6. Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales 10,00 EUR
7. Verwaltungsgebühr 15,00 EUR

III.

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Wetterzeube, den 28.02.2011



Jacob
 Bürgermeister



Siegel

Frau Rosa Göring	am 06.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Siegmund Kühn	am 17.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Helene Mücke	am 20.04.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Rippicha</u>		
Frau Ingeburg Heier	am 14.04.	zum 82. Geburtstag
<u>OT Röden</u>		
Frau Mariechen Guderjan	am 19.04.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Schellbach</u>		
Frau Lori Weigelt	am 01.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Doris Bündler	am 02.04.	zum 79. Geburtstag
Herr Walter Hecker	am 03.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Mengel	am 03.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosmarie Senf	am 07.04.	zum 74. Geburtstag
Herr Hilmar Mengel	am 11.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertraud Tauber	am 15.04.	zum 80. Geburtstag
<u>OT Zetzschdorf</u>		
Herr Erhard Schramm	am 26.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Tettenborn	am 08.04.	zum 86. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

<u>OT Kretzchau</u>		
Frau Käthe Wendenburg	am 26.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Fiehm	am 27.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Adolf Makus	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Liane Elze	am 29.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Jutta Deutsch	am 31.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Eilda Blöink	am 01.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Linda Madry	am 02.04.	zum 77. Geburtstag
Herr Adolf Olbrich	am 03.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Adelheid Winter	am 03.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Küchler	am 12.04.	zum 92. Geburtstag
Herr Erwin Röhming	am 12.04.	zum 81. Geburtstag
Herr Jürgen Borchert	am 13.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Ille Hauptmann	am 16.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Susanne Weitze	am 16.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Liesbeth Anders	am 17.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Rita Knapp	am 18.04.	zum 83. Geburtstag
Herr Ernst Fehrmann	am 19.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Schellbach	am 20.04.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Döschwitz</u>		
Frau Gerda Tiegel	am 12.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Sellak	am 14.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Heidi Scholz	am 18.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Renate Körber	am 20.04.	zum 82. Geburtstag
<u>OT Gladitz</u>		
Frau Ilse Klinkert	am 05.04.	zum 82. Geburtstag
Herr Hans Hoffmann	am 06.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Beer	am 15.04.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Grana</u>		
Frau Jutta Gabler	am 02.04.	zum 73. Geburtstag
Herr Erich Hofmann	am 02.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Irene Kretzschmar	am 02.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Roswitha Czernecki	am 09.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Scheffel	am 12.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Anita Radischat	am 14.04.	zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Stranzky	am 18.04.	zum 92. Geburtstag
<u>OT Hollsteitz</u>		
Herr Otto Richter	am 01.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Linda Lach	am 19.04.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Kirchsteitz</u>		
Frau Ruth Schmiedel	am 15.04.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Nättern</u>		
Frau Herta Schulz	am 10.04.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Salsitz</u>		
Herr Dieter Hanke	am 26.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Käte Müller	am 30.03.	zum 83. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

<u>OT Bröckau</u>		
Frau Waltraud Pölitz	am 05.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Dorothea Leutzsch	am 06.04.	zum 81. Geburtstag

Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
 und die Bürgermeister
 der Mitgliedsgemeinden
 gratulieren ihren Jubilaren
 recht herzlich zum Geburtstag
 und wünschen beste Gesundheit*



Gemeinde Gutenborn

<u>OT Bergisdorf</u>		
Frau Ruth Weber	am 31.03.	zum 89. Geburtstag
Herr Edgar Poppe	am 01.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Liesa Theile	am 20.04.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Frauenhain</u>		
Frau Marie-Luise Herrmann	am 14.04.	zum 76. Geburtstag
<u>OT Großosida</u>		
Herr Arndt Sommerwerk	am 31.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosemarie Zimmermann	am 31.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Marianne Beret	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Willi Beret	am 20.04.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Heuckewalde</u>		
Herr Werner Mehrländer	am 29.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Münchow	am 29.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Etzold	am 05.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Wagner	am 09.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Lenzer	am 10.04.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Schierer	am 10.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Ehert	am 13.04.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Loitzschütz</u>		
Herr Franz Neugebauer	am 06.04.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Lonzig</u>		
Herr Erhard Biegler	am 27.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Käthe Tauber	am 29.03.	zum 84. Geburtstag

